

Baalbek Monument der Götter

**Das Ramayana
SF-Kurzgeschichte
und vieles mehr**



EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser!
Wir freuen uns, euch die März-Ausgabe präsentieren zu dürfen.
Ab nun gibt es eine neue Rubrik! Den „SciFi-Filmtipp“ des Monats
wird euch in Zukunft Roland Roth präsentieren.

In dieser Ausgabe von Mystikum könnt ihr folgenden Themen
nachlesen:

BAALBEK – MONUMENT DER GÖTTER

Roland Roth bringt uns nach Libanon und zeigt uns die Mysterien
von Baalbek auf. Die Tempelanlagen lassen zahlreiche Fragen offen,
die Archäologie rätselt und hat keine schlüssigen Antworten parat
– auf Fragen wie z.B. die mächtigen Steinblöcke aus dem mehr als
einen Kilometer entfernten Steinbruch im Tal zum Tempelgelände
transportiert werden konnten.

DAS RAMAYANA

Thomas Ritter bringt uns das Ramayana, ein bedeutendes indisches
Nationalepos, näher. Götter, himmlische Wagen, nichtmenschliche
Wesen sorgen hierbei für einige Überraschungen.
Ein weiterer Beweis für die Prä-Astronautik?

SCHUSS AUF EINEN UNSICHTBAREN

Viktor Farkas hat uns vor seinem viel zu frühen Ableben im ver-
gangenen Jahr eine Science-Fiction-Kurzgeschichte zukommen
lassen. Für alle seine Science-Fiction-Fans und im Gedenken an
Viktor Farkas wollen wir euch diese noch unveröffentlichte Kurz-
geschichte präsentieren.

In den „Mystikum-News“ berichtet Noah von Neuem über globale
sowie aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer Mystikum-Team!

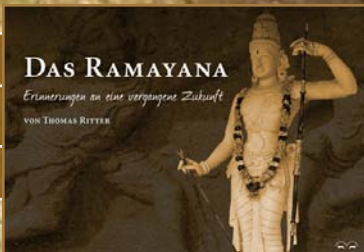


INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 4

BAALBEK – MONUMENT DER GÖTTER
VON ROLAND ROTH



AB SEITE 17

DAS RAMAYANA
VON THOMAS RITTER



AB SEITE 27

SCHUSS AUF EINEN UNSICHTBAREN
VON VIKTOR FARKAS



SEITE 15

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 25

SCI-FI-FILMTIPP



SEITE 33

SPEZIAL-BUCHTIPP



SEITE 34

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 37

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 39

VORSCHAU

SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 14

MYSTIKUM-NACHRICHTEN



Baalbek

Monument der Götter

Wo die Kritik versagt

von Roland Roth



DIE STADT DER SONNE

Wenn man als Querdenker vom Libanon spricht, denkt man sofort an Baalbek. In dieser Region befinden sich gewaltige Megalithen in der Nähe eines römischen Jupitertempels, der auf einem riesenhaften älteren Fundament steht. Allein dieses Fundament, die „Terassen von Baalbek“ genannt, ist stattliche 13 Meter hoch.

In der Hellenistischen Zeit (333–64 v. Chr.) identifizierten die Griechen den Gott von Baalbek mit ihrem Sonnengott und nannten den Ort Heliopolis – „Stadt der Sonne“. Sie vergrößerten das Tempelgelände und legten auf dem westlichen Teil eine podiumsähnliche Erhöhung an, um darauf einen Tempel der klassischen Form errichten zu können. Doch erst die Römer sollen hier den großen Tempel geschaffen haben, den sie ihrem Hauptgott Jupiter weihten.

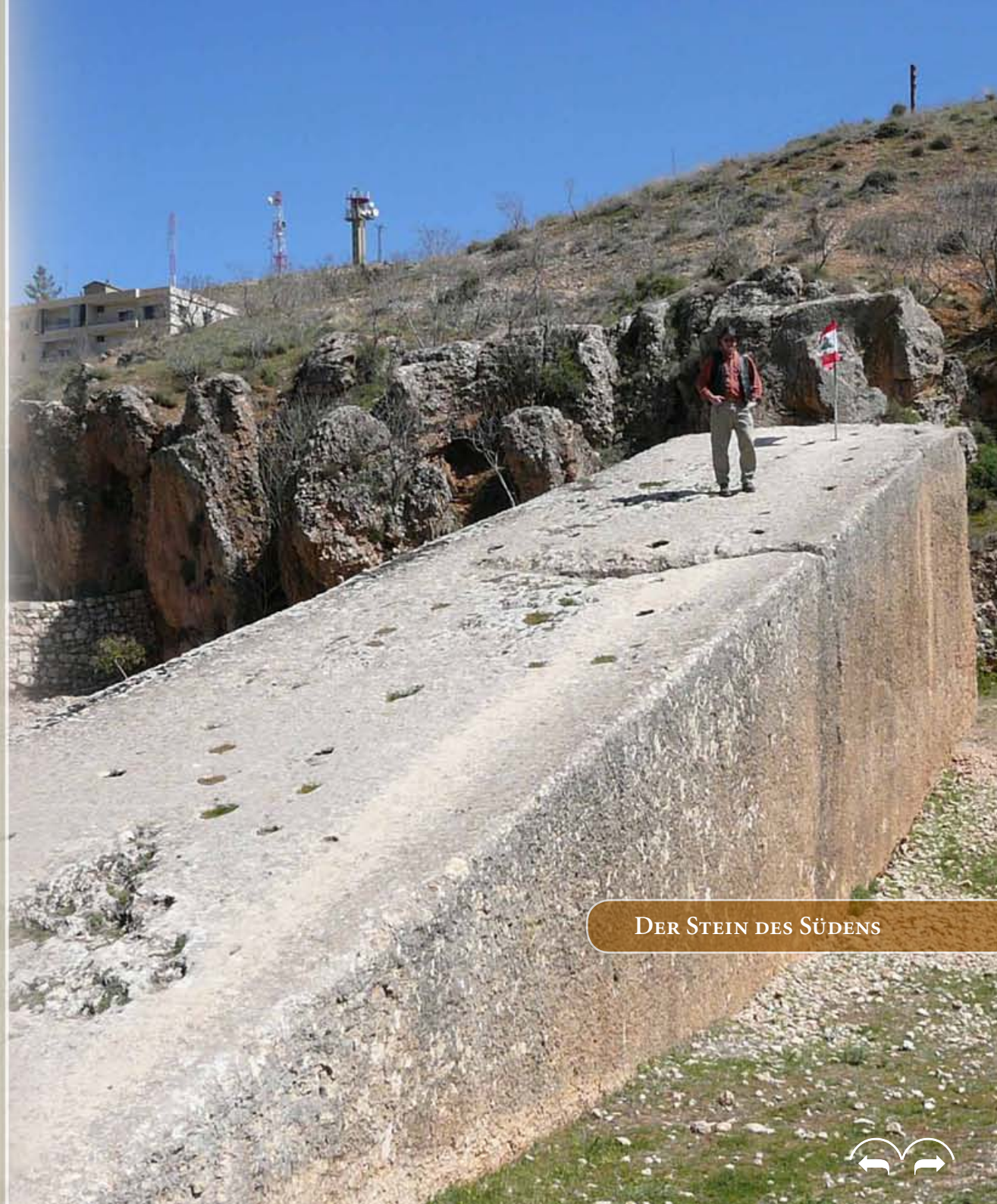
Exakt geschnittene Steinquader von jeweils etwa 10 Metern Länge, 4 Metern Höhe, 3 Metern Breite und je 320 Tonnen Gewicht beeindrucken jeden



DER STEIN DES SÜDENS

Betrachter. Das berühmte „Trilithon“ besteht aus drei passgenau zusammengefügt Quadern von jeweils 20 Metern Länge und über 800 Tonnen Gewicht. Der größte bearbeitete Steinblock wird „Stein des Südens“ oder „Midi“ genannt und liegt einsam und verlassen unweit der Anlage. Das ermittelte Gewicht des „Midi“ liegt bei rund 1211 Tonnen. Wie bei allen Göttern der Vorzeit bewegten unsere Altvorderen dieses Gewicht ohne technische Hilfe? Ein ganz in der Nähe, in gleichem Bearbeitungszustand herausgearbeiteter Monolith ist ebenfalls von gewaltiger Größe. Der Stein des Südens und sein Nachbar-Monolith sind größer als der größte der sichtbar verbauten Zyklopenblöcke. Allerdings weiß niemand, was sich innerhalb der Terrasse befindet, denn man kann lediglich auf die Außenseite der Anlage schauen.

Autor und Reiseprofi Thomas Ritter konnte während seiner zahlreichen Libanonreisen feststellen, dass der „Midi“ keineswegs ein unfertiger Quader ist, wie gern behauptet wird, sondern es sich bei diesem Block vielmehr um einen fertig bearbeiteten Stein handelt, der sich anscheinend auf dem Transport zu den Terrassen von Baalbek befand, sein Ziel jedoch aus unbekanntem Gründen nie erreichte. Bis heute ist es rätselhaft, auf welche Weise die mächtigen Steinblöcke aus dem mehr als einen Kilometer entfernten Steinbruch im Tal zum Tempelgelände transportiert werden konnten. Erich von Däniken stellte die Frage nach dem „Wie“ einmal anders und überlegte, wie wir solche Schwergewichte heute – also etwa 4000 Jahre später – bewegen würden? Während einer von Erich von Däniken initiierten Ausstellung in Kassel konnte ich ein interessantes Modell bewundern,



DER STEIN DES SÜDENS





KORINTHISCHE SÄULEN

das heute im „Jungfraupark“ von Interlaken ausgestellt ist. Diese Darstellung zeigt, dass wir heute selbst mit modernsten Autokränen nicht in der Lage wären, den „Midi“ zu transportieren, so wie es die Baumeister Baalbeks offensichtlich einst getan haben.

Heute noch sind besonders die noch stehenden sechs korinthischen Säulen des Großen Tempels, d.h. des Jupitertempels beeindruckend, die mit einer Höhe von 22 Metern und mit ihren Querbalken über den Säulen eine Vorstellung von der Gewaltigkeit der ursprünglichen Anlage vermitteln. Allein die untersten Säulentrommeln wiegen pro Stück 62 Tonnen. Auf der Ost-, Nord- und Südseite des Hügels stützten Anlagen mit mächtigen Gewölben den Hügel. Diese Gewölbe sind ein interessantes Indiz dafür, dass der römische Tempel auf einer weitaus älteren Anlage erbaut wurde. Hier finden sich bis in eine Höhe von etwa 3 Metern riesige, exakt bearbeitete Steinblöcke, die von einem römischen Tonnengewölbe überdeckt sind. Während sich das Gewölbe in einem ausgezeichneten Zustand präsentiert, weisen die tragenden Fundamentmauern starke Verwitterungsspuren auf. Ein Zeichen dafür, dass diese Steine über Jahrhunderte, möglicherweise sogar Jahrtausende der Witterung offen ausgesetzt waren, ehe die Römer das Gewölbe darüber setzten. Auch weist das Tonnengewölbe römische Inschriften auf, während man bei den Megalithen des Fundamentes keine Verzierungen oder Inschriften findet. Griechen und Römer haben ihre Tempel also auf einen Unterbau errichtet, den es lange vor ihnen bereits gab.



DISKREPANZEN

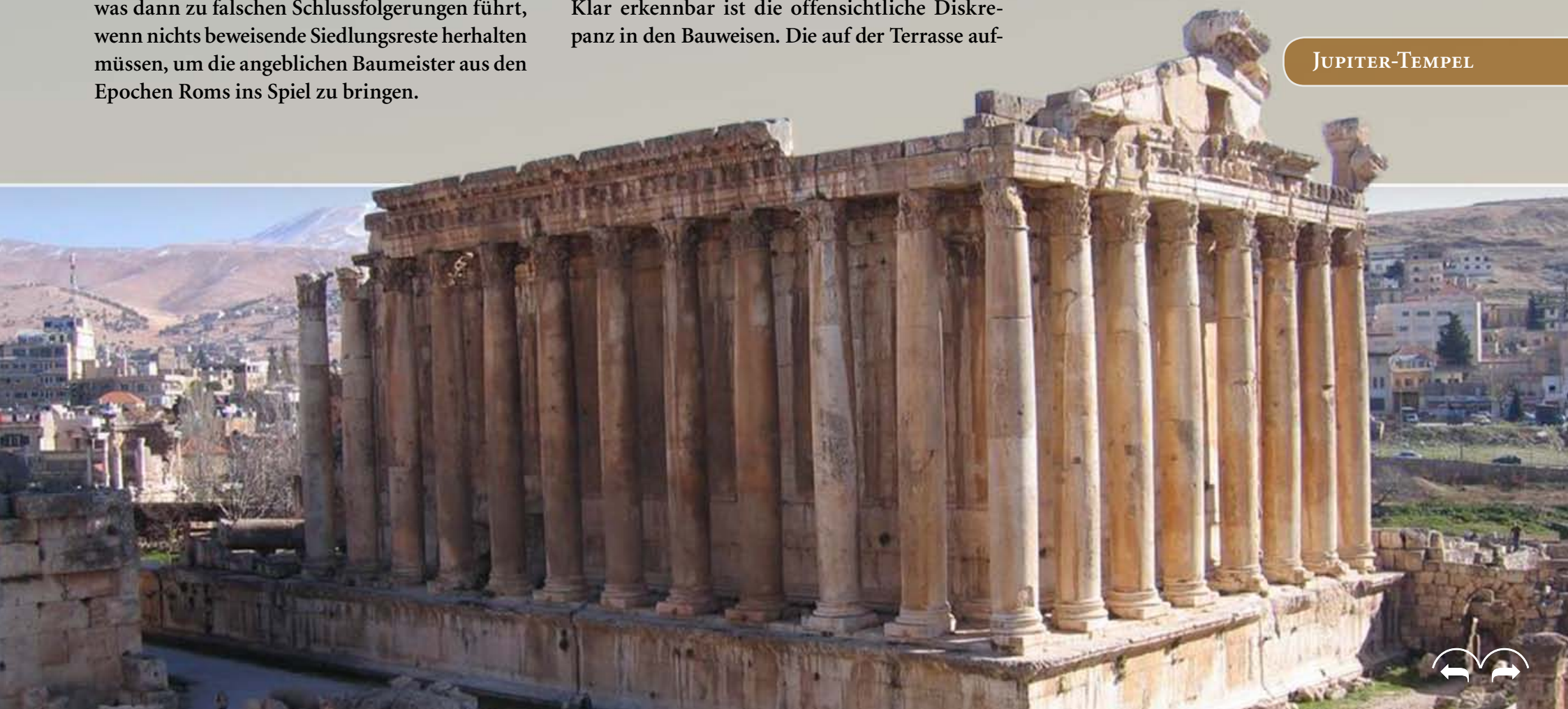
Baalbek ist auch ein spannendes Beispiel für das Verhalten von Skeptikern, gern alles in Sachen „Spuren der Götter“ ins Reich der Fabel verbannen zu wollen. In Sachen Baalbek werden dazu gern altbekannte Register gezogen, Fehler in noch so kleinen Nebensächlichkeiten zu suchen. Abweichungen bei den Gewichtsangaben werden so ebenso schnell als Beleg geliefert wie angebliches Abschreiben von älteren Quellen, was dann zu falschen Schlussfolgerungen führt, wenn nichts beweisende Siedlungsreste erhalten müssen, um die angeblichen Baumeister aus den Epochen Roms ins Spiel zu bringen.

Was aber das eigentliche Phänomen ist, kommt bei kritischen Zeitgenossen bewusst zu kurz: Auch in Baalbek haben wir nachweisbar die Überprägung uralter, bereits vorhandener Bauwerke mit der jungen, zumeist weniger weit entwickelten Bautechnik der Römer. Das gleiche Phänomen taucht bekanntlich auf der ganzen Welt auf, bei den Inkas, Mayas, in Ägypten und eben auch im Libanon.

Klar erkennbar ist die offensichtliche Diskrepanz in den Bauweisen. Die auf der Terrasse auf-

bauenden römischen Konstruktionen sowie die eigenständig gegründeten römischen Bauteile, insbesondere das enorm hohe Außenmauerwerk, verwenden ebenfalls Riesenblöcke, die deutlich im oberen Bereich der üblicherweise im römischen Imperium verwendeten Abmessungen liegen. Dies fällt nur nicht so auf, weil der Eindruck der Basis die Verhältnisse verrückt. Die Gestaltung, Verlegung und Statik ist jedoch eine völlig abweichende.

JUPITER-TEMPEL



UNTERSCHIEDLICHE BAUHERREN

Die Blöcke der Außenseiten sind eher würfelförmig, haben gewölbte Außenseiten, sind an den Fugen bossiert und fugenbetont verlegt. Dadurch entsteht ein ganz anderer Charakter in Architektur und Stil. Man kann die Leistung der Römer nicht geringer schätzen, die monolithischen Granitsäulen des Jupitertempels und das aufgesetzte Gesimse, die sprachlos machenden Tunnelanlagen usw. können mühelos vor jedem anderem Prachtbauwerk der Welt bestehen.

Jedoch liegen zwischen der Basis und dem späteren Aufbau Welten. Eine völlig andere Technik, ein anderer Stil und eine andere Absicht treffen auf eine nachträglich aufgesetzte Architektur. Beindruckend ist die mühelose Selbstverständlichkeit, mit der die Zyklopeterrasse daherkommt. Zwar existieren auch in anderen Gegenden der Welt die beeindruckend bearbeiteten Riesenblöcke, wie beispielsweise in Assuan, Puma Punku in Bolivien, Ollantaytambo und Sacsayhuaman und vielen anderen Orten in Peru, viele davon sogar aus Granit, Andesit und Diorit. Aber beein-

druckend ist die für sich selbst sprechende Leistung der isoliert zu sehenden Terrasse, während andernorts Riesenblöcke Teil einer Gesamtanlage sind oder werden sollten. Zudem begannen die Römer, ihr Baumaterial von den vorhandenen Riesenblöcken abzulösen. Ein weiteres Indiz auf definitiv unterschiedliche Bauherren.

Die Wissenschaft geht sogar noch weiter, indem Behauptungen auftauchen, die Fundamente von Baalbek würden nicht aus Riesensteinen bestehen, während die selben Wissenschaftler in ihren Arbeiten von „verbauten Steinen“ mit jeweils 800 Tonnen Gewicht sprechen. Was denn nun? Ist das etwa nicht „riesig“ genug? Die Siedlungsreste sind ein gern aufgegriffenes Thema bei dem Versuch, uralte Zeugnisse in wesentlich jüngere Epochen zu datieren. Aber wie weit hat man wirklich gegraben, um die Ergebnisse definitiv als Siedlungen bezeichnen zu können? Wer sagt denn, dass dort lebende Menschen nicht einfach Nischen am „heiligen Ort“ als Grabstätten nutzten oder sie teilweise künstlich unter dem Fundament anlegten?

Bei der Region handelt es sich um eine der ältesten Handels- und Heerstraßen, die vom Zweistromland nach Afrika führte, zwischen dem Libanon und Antilibanongebirge hindurch. Egal, wo man dort gräbt, man findet dort immer Siedlungs- und Zivilisationsreste, aus den unterschiedlichsten Epochen. Daher sagen Grabungen nicht viel aus, da sich aus den Bausteinen der Basis keine Zuordnungen zu einer bestimmten Epoche oder zu Grabungsfunden ergeben. Die Argumentation, mit Hilfe von Siedlungsresten das Alter von Bauwerken bestimmen zu wollen, ist also praktisch indiskutabel.

An Baalbek findet man das Paradebeispiel für die notorische Angewohnheit der Archäologie, alles als Blödsinn abzuspeisen, was nicht in das etablierte Weltbild passt. Gern werden Querdenker und Buchautoren sogar geflissentlich ignoriert, weil sie keine akademischen Titel besitzen, dadurch werden teils akribische Forschungen mit vehementer Nichtbeachtung bestraft oder man versucht, solche unvoreingenommenen

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



ARCHÄOLOGIE OHNE ANTWORTEN

Forschungen auf Teufel komm raus lächerlich zu machen. Freies Denken? Fehlanzeige.

Ein wichtiges Fakt ist die Tatsache, dass die Terrasse weit größer ist als allgemein bekannt und bedeckt ca. 35 Prozent des gesamten, riesigen Areals. Der gesamte Jupitertempel steht beispielsweise darauf. Güterwagengroße Blöcke sind normal und nicht die Ausnahme. Nach der Erbauung wurde nie mehr auch nur einer dieser Blöcke um einen Zentimeter bewegt, auch nicht von den Römern. Das berühmte Trilithon befindet sich erst in der fünften Reihe der zyklischen Terrasse, oberhalb der vierlagigen Basis, also bereits in recht großer Höhe. „Gewölbe“ gibt es auch reichlich in dem Bereich, unter dem keine Zyklopenterrasse liegt, wobei es sich hierbei um immens hohe, qualitativ und technisch hochwertig

ausgeführte Gänge handelt, Tunnel von gewaltigen Ausmaßen und teilweise hunderte Meter lang, die vor dem darauf stehenden Tempelkomplex angelegt wurden und die ebenfalls abertausenden Tonnen mühelos tragen.

Es ist auch völlig belanglos, ob ein Stein 800 Tonnen, 1375 Tonnen oder 2000 Tonnen wiegt. Dem Stein ist es egal, denn er spricht mit seiner Existenz für sich selbst, wie das ganze Werk, zu dem er gehört. Die Archäologie weiß also ganz sicher, dass sie nichts weiß. Ist also vielleicht doch mehr dran an der Legende von den vorsintflutlichen Riesen, die auf Anordnung des biblischen Nimrod jene gewaltige Anlage erschufen? In einer Zeit, als eine Menschheit vor der Menschheit lebte? ♦



TECHNOGÖTTER

War die Entwicklung der menschlichen Kultur und Zivilisation ganz anders? Gab es vor der Menschheit bereits eine andere Menschheit? Die Geschichte unserer Zivilisation ist kein geradliniger und lückenlos geklärt Verlauf, wie es auf den ersten Blick den Anschein haben mag. Von der Vorzeit bis in die Gegenwart existieren Mythen, Funde, Überlieferungen, Monumente und Phänomene, die der wissenschaftliche Forscherdrang bis heute nicht vollständig klären konnte. Angefangen bei den frühesten Mythen und Monumenten der Menschheit bis in das moderne Zeitalter geben ungelöste Fragen der Wissenschaft Rätsel auf. Roland Roth begibt sich in diesem spannenden und aktuellen Sachbuch auf die Spuren vergangener High-Tech-Zivilisationen in der grauen Vorzeit – oftmals mit verblüffenden Ergebnissen...

ISBN 978-3-935910-88-0, 240 Seiten, EUR 16,50

ROLAND ROTH

Roland Roth ist Kaufmann, Verleger, Buchautor, freier Schriftsteller und Journalist. Seine Schwerpunkte sind Existenz und Ethik extraterrestrischer Zivilisationen und Eingriffe fremder Intelligenzen in die menschliche Evolution. Soziokulturelle Zusammenhänge in der Evolution und die Expansion der menschlichen Zivilisation in den Kosmos.

◀ qphaze.alien.de ▶



Ein Nachmittag voller Inspirationen
mit Uli KOLLER & Raimund STIX



Antworten

für Dein LEBEN

Thema: FRAGEN & ANTWORTEN für das BEWUSSTE SEIN 2012
In dieser liebevollen Einheit sprechen Uli & Raimund mit den anwesenden Geistführern: CHRISTUS, LADY GAIA, METATRON & WYVAMUS, ..., sowie die ENGEL DES LICHTS - Die CHERUBIM.
Intuitiv werden Fragen zum Thema aus dem Moment aufgenommen und die Antworten an die Gruppe weitergegeben. Die Botschaften und die Meditation mit den heilenden Seelen-Klängen und den 12 Siegeln, dienen Deiner BewusstSEINs-Entwicklung im Licht-Körper-Prozess.

Live am Festival der Sinne in
SALZBURG • 17. 03. 2012
WIEN • 28. 04. 2012

Der Beginn ist jeweils um 1333Uhr • Die Dauer bis ca. 1610Uhr
Dein Herzensbeitrag ist € 33,00

Deine ANMELDUNGEN BITTE bei Raimund STIX unter (+43) 0650 7 1507 77 oder antwort@stix7.com

STIX7 OnlineTicket-Reservierung auf www.STIX7.com  www.facebook.com/Die12Siegel

Weitere Informationen und Termine auf
www.STIX7.com & www.imHIERundJETZT.com



2. Festival der Sinne – Salzburg

Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse

17. u. 18. März 2012
Sa: 10–19 Uhr
So: 10–16 Uhr
Hotel Heffterhof
Maria-Cebotari-Str. 1-7
5020 Salzburg

Spannendes, Wissenswertes und Sinnreiches zum Thema „Spüren“:
Ausstellung, interaktive Vorträge und Miniworkshops alternativer und alternativmedizinischer Therapien.

Thema 2012:
Spür-Erlebnis
EINTRITT FREI

Ausprobieren – selber machen – aktiv werden!



ARGE Festival der Sinne – Tel.: (01) 280 76

www.festival-der-sinne.at



Berührung ist auch Heilung



KÖRPERTHERAPIEN ALS BERÜHRUNGSPUNKTE BEIM 2. FESTIVAL DER SINNE SALZBURG

Unsere Gesellschaft wird immer berührungsärmer, was bei vielen Menschen zu körperlichen und psychischen Problemen führt. Dürfen Kinder dieses Bedürfnis noch ausleben und bekommen genügend Streicheleinheiten, wird das Berührt werden über die Jahre immer weniger bis viele ältere Menschen keine einzige liebevolle Berührung mehr erfahren. Mit einem breiten Angebot an Körpertherapien und Massagen wird das „Kuscheldefizit“ unserer Gesellschaft nun mehr und mehr geheilt.

Beim 2. Festival der Sinne Salzburg am 17. und 18. März 2012 im Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Str. 1-7, 5020 Salzburg lernen interessierte BesucherInnen unterschiedliche Körpertherapien kennen und können eine für sie selbst ideale finden. Der Eintritt ist wie immer frei.

HEILUNG FÜR GEIST UND KÖRPER

Liebevolle Berührungen führen zu einer direkten Entspannung und zur Ausschüttung des Hormons Oxytocin, welches Stresshormone abbaut und mit Gefühlen wie Liebe, Vertrauen und Ruhe in Verbindung gebracht wird. Die körperlich und psychisch heilende Wirkung von Berührungen, sei es nun Massage oder Kuscheln, ist wissenschaftlich längst erwiesen. Unabhängig vom jeweiligen Krankheitsbild hilft Berührung beim Selbstheilungsprozess. Mittlerweile gibt es zahlreiche Studien, welche dies bei einem breiten Spektrum an Krankheitsbildern bestätigen. So erholen sich Babys schneller und entwickeln sich besser, wenn sie viel Berührung erfahren, Berührtwerden hilft gegen Schmerzen aller Art, entspannt bei Astma und verbessert bei Alzheimer-Patienten Gedächtnisleistung und Stimmung. Auch viele Hautkrankheiten können durch regelmäßige Massagen geheilt werden.



Berührung ist auch Heilung



DIE MIMOSONANZ®METHODE - EIN SPÜR-ERLEBNIS DER BESONDEREN ART

Die Methode geht davon aus, dass im physischen Körper und dessen Energiefeld alle Informationen die im Erwachsenenalter zu Problemen führen können, wie auch das Potenzial zu deren Lösung enthalten sind. Das Resonanz-Prinzip führt in Walter BARTUSSEK, der diese Methode entwickelt hat, zu einer Mimosonanz®Darstellung der Essenz jener Kräfte,

die in den jeweiligen Ratsuchenden wirksam sind. Von außen zuschauend sind die Menschen oft tief berührt und nehmen konkrete körperliche Reaktionen wahr. Dieses Spür-Erlebnis ist bereits der Anfang für positive Veränderungen im Leben der Betroffenen. Mehr Info beim Vortrag von DI Walter Samuel BARTUSSEK, So 11 Uhr.

DIE METAMORPHISCHE METHODE

Die Metamorphische Methode ist eine leichte Berührung von Wirbelsäulen-Reflexpunkten an Füßen, Händen und Kopf. Diese Bereiche sind Spiegel für die Erinnerungen und Eindrücke, die sich im Laufe unserer Entwicklung, von dem Zeitpunkt der Empfängnis bis zur Geburt, in uns eingepägt haben. Es sind Energiemuster, die sich als äußere Symptome auf

der körperlichen, emotionalen oder mentalen Ebene zeigen. Die Metamorphische Methode erkennt, dass allein unsere Lebenskraft mit der ihr innewohnenden Intelligenz Transformation und Heilung bewirken kann. Kennen lernen beim Gemeinschaftsstand Platz 27 der Metamorphischen Methode oder bei Vorträgen, Sa 10 Uhr, So 11 Uhr.

LEICHTIGKEIT GEWINNEN

Die Alexander-Technik bringt Leichtigkeit in alle Alltagsbewegungen. Sie hilft Spannungen loszulassen und verbessert die Bewegungsqualität. Das Zusammenspiel von Haltung, Atmung und Wahrnehmung entfaltet sich frei. Mehr darüber im Vortrag von Daniela Kassaei am So um 14 Uhr.

Rücksprache bei:
ARGE Festival der Sinne,
Pressesprecherin Eva Laspas,
Tel: +43 1 2807627, eva@laspas.at

◀ www.festivaldersinne.info ▶





MystikUM

NACHRICHTEN

VON NOAH VON NEUEM

Dramatische Wasserknappheit

Einer aktuellen Studie zufolge ist die globale Wasserknappheit viel schlimmer als gedacht. In dieser Studie wurden über 400 Flüsse vom WWF, der Twente-Universität und anderen Organisationen fast 10 Jahre analysiert. Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Knappheit sind, wie daraus ersichtlich, viel dramatischer, als wir bisher annahmen.

Hier geht es zur vollständigen Studie:

◀ www.plosone.org ▶

Neue SETI-Webseite online!

Auf der völlig neuen Webseite setilive.org können sich nun Interessierte selber aktiv an der Suche nach außerirdischen Signalen beteiligen. Nutzer können selbstständig vom Weltraumteleskop Kepler gesendete Daten analysieren. Das Interessante daran ist, dass sobald mehrere Teilnehmer ein verdächtiges Signal entdecken und analysieren, wird die Suche des Teleskops des SETI-Institutes ATA unterbrochen und die Quelle des Signals wird erneut überprüft.

◀ www.setilive.org ▶

Noah von Neuem – Radiointerview

Am 25. Februar 2012 hatte ich die Freude, Sendungsgast in Claus Gommigs monatlicher Radiosendung „Aufruf aus dem Kosmos“ zu sein. Als Veranstalter des „WE ARE NOT ALONE“ Ufo-Kongresses am 24. März 2012 in Wien ging es um das Thema UFOs und Außerirdische. Für alle Interessierten, die das Live-Interview nicht verfolgen konnten, gibt es hier die Möglichkeit, das Interview gratis herunterzuladen.

◀ <http://cba.fro.at> ▶



RUSSELMOPS der Außerirdische



MANCHE ALIENS ESSEN ZU VIEL, ZU FETT, ZU SÜSS, ZU MENSCHLICH. AUCH UNSERE FREUNDE HABEN ÜBER DEN WINTER ETWAS SPECK ANGESETZT.



FRÜHER WAR ICH EINE GAZELLE, JETZT BIN ICH EIN CHEESBURGER!

OJA, WIR SIND AUF DEM BESTEN WEG UNSERE FIGUR ZU RUINIEREN!

MEINE FORM WAR IMMER RUND, NA UND?

von REINHARD HABECK®

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

FALSCHER ERNÄHRUNG KANN NICHT GUT SEIN! WIR MÜSSEN GESUNDHEITSBEWUSSTER WERDEN!



WIE DENN? ICH KANN NICHT STILL SITZEN, OHNE IRGEND ETWAS ZU KNABBERN!



SCHLAGE VOR, WIR MACHEN EINE DIÄT! WAS SAGT IHR DAZU?



ALLER UMFANG IST SCHWER! NA, MAHLZEIT!



OKAY, VERGESSEN WIR DIE DIÄT! MACHEN WIR STATTDESSEN MEHR BEWEGUNG. JOGGING MACHT SCHLANK UND HÄLT JUNG!



HA! WENN JOGGING SO GUT SEIN SOLL, WIESO WERDEN DANN SCHILDKRÖTEN 200 JAHRE ALT?



ENERG-ETHISCHE  LEBENSBERATUNG

**Allgemeine Energiearbeit
Energiearbeit mit Tieren
Tierkommunikation
Beziehungen, Partnerschaften
Umgang mit Naturgeistern,
Engeln & aufgestiegenen Meistern
Aktivierung deines Heilerpotenzials
und vieles mehr**

www.wisetwister.at



Das „**Neue Mensch & Tier Natur Bewusst-Sein**“ wurde im Zuge des Wandels der Zeitqualität, im Oktober 2007 vorgestellt und aktiviert. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden transformativen Jahren wurde vielerorts die Notwendigkeit erkannt, die Menschen auf bevorstehende Prozesse vorzubereiten, um ihnen dazu Workshops an.

Energ-ethische Lebensberatung
ELISABETH PIELER

Tel.: 0664-1234170
office@wisetwister.at



Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

**Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings**

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

| | |
|-----------------|--|
| 07.03.2012 | Gesund Leben |
| 14.03.2012 | Lebensberatung mit den Chakra Energie Karten |
| 17.03.2012 | Sou An Kristallarbeit - Lebenskristallarbeit |
| 18.03.2012 | Einführung in die Goddess Crystall Radionic |
| 13.-15.04.2012 | Rainbow Reiki Professional Practitioner 1 |
| 28.4.- 1.5.2012 | Runen und Nordische Mythologie NEU! |



Herwig Steinhuber,
Großmeister (3.Dan) und Linienträger des
Rainbow Reiki, Schamane des White Feather
Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM),
Reinkarnations- und Clearingtherapeut.
Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt)
sowie »Fünf Tibeter«® Trainer. Mitglied im
Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

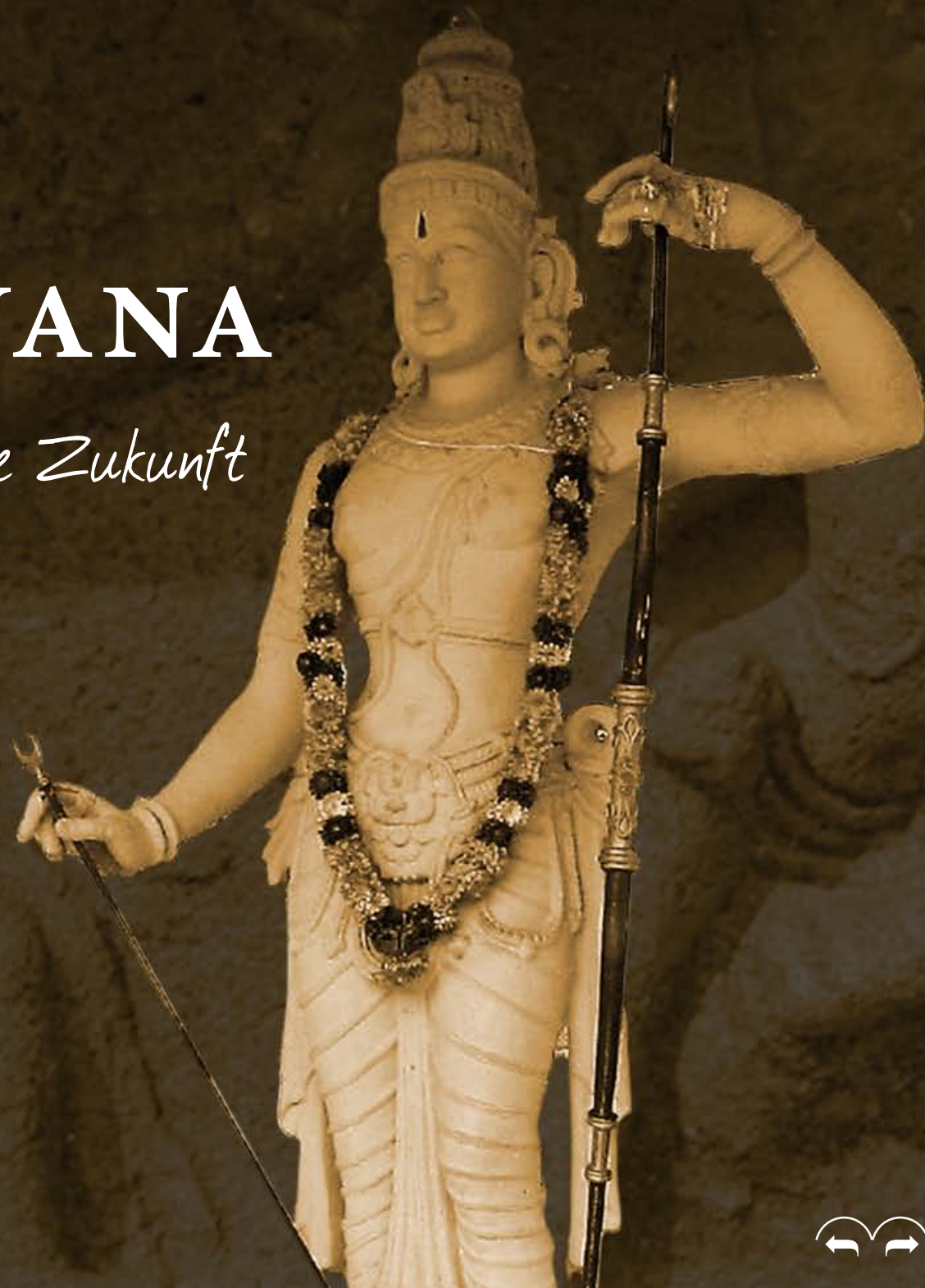
靈
巫
氣



DAS RAMAYANA

Erinnerungen an eine vergangene Zukunft

VON THOMAS RITTER



DIE ENTFÜHRUNG

In Indien mögen sich die Wissenschaftler noch darüber streiten, ob Prinz Ram nur eine Ausgeburt der Fantasie des Dichters Valmiki oder wirklich eine historische Persönlichkeit war. Im benachbarten Sri Lanka ist man sich dagegen sicher, dass die Legenden des Ramayana historischen Tatsachen entsprechen.

Singhalesische Forscher haben im Auftrag des Tourismusministeriums fünf „Flughäfen“ entdeckt, auf denen der Dämonenkönig Ravana seine Flotte von Pushpak Vimanas stationierte, jener mythologischen Flugmaschinen, deren er sich bediente, um Prinz Rams Gattin Sita zu entführen.

Der Dichter Valmiki schildert im Ramayana die Taten des indischen Königssohnes Ram, dessen Gattin Sita von dem bereits erwähnten „Dämonenkönig“ Ravana entführt wird. Dieser wird als „Riese“ beschrieben – daher dürfte Ravana zu jenem Geschlecht der „Riesen“ oder der „Gewaltigen in der Welt“ gehört haben, welches auch im Alten Testament der Bibel Erwähnung findet (Moses, 1. Buch, 6,4).

Demnach wäre Ravana selbst ein „Göttersohn“ gewesen, wohl aber ein etwas entarteter, worauf seine Bezeichnung als „Dämon“ deutet. Auf jeden Fall aber beherrschte er die Kunst des Fliegens, denn er entführte Sita in einem „Wagen der Lüfte, der der Sonne glich“.





DER „KÖNIG DER AFFEN“

FLUGMASCHINEN

Aber auch Ram verfügte über einen „Wagen der Lüfte“, mit dem er unverzüglich die Verfolgung aufnahm. Ravana wollte Sita nach Sri Lanka bringen, wurde aber von Ram zum Luftkampf gestellt. Entweder war Ram der erfahrenere Pilot oder er verfügte einfach über die bessere Vimana [Anm. d. Red.: Flugmaschine]. Es gelang ihm jedenfalls, Ravana's Flugapparat mit einem „Himmelspfeil“ abzuschießen, der daraufhin „in die Tiefe“ stürzte. Jedoch gelang es Rams Gattin Sita sich zu retten, indem sie aus der abgeschossenen Vimana in das unversehrte Luftfahrzeug ihres Mannes „umstieg“. Eine Rettung per Fallschirm? Darüber schweigen die historischen Quellen.

Aber nicht nur Ram, sondern auch seine Verbündeten – allen voran der „König der Affen“ (wurde er seines ungewöhnlichen, nichtmenschlichen Aussehens wegen so genannt?) und sein Minister Hanuman – verfügten über sehr modern anmutende Flugmaschinen.

Wenn diese Maschinen starteten, so „beben die Grundfesten der Berge, Felsspitzen brechen weg, Riesenbäume werden entästet gebrochen, ein Regenschauer von Holz und Blättern geht zu Boden“. Beginnt die Maschine ihren Flug in bewohnten Gegenden so „werden die schönen Lotusteiche von (Sri) Lanka ausgeschwemmt, Hochbauten und Türme stürzen ein und die Lustgärten werden verwüstet“. Bloße Übertreibung oder schlimme Erinnerung an den unsachgemäßen Betrieb von Düsentriebwerken?



RAMAYANA ALS SPIRITUELLE REISE

Ravana – Beherrscher des vorzeitlichen Sri Lanka und treuer Anhänger des Hindugottes Shiva – nannte offensichtlich nicht nur eine mächtige Luftwaffe sein Eigen, sondern war auch ein Vorreiter des Tiefbaus. In Sri Lanka existieren zahlreiche Tunnel und unterirdische Höhlensysteme, die zu den Palästen Ravanas und den im Ramayana genannten Schlachtfeldern führen. Mehr als 50 historische Orte bilden den sogenannten „Ramayana-Trail“, welcher seit kurzem sogar durch das singhalesische Tourismusministerium vermarktet wird. Sri Lanka verspricht sich davon eine signifikante Stärkung des „spirituellen Tourismus“, der vor allem Kunden aus Indien anziehen soll. Diese stellen mit 100 000 Gästen pro Jahr immerhin 20 % des jährlichen Tourismusaufkommens Sri Lankas.

Herr S. Kalaiselvam, Leiter der singhalesischen Tourismusbehörde, versicherte in einem Interview mit indischen Journalisten, dass die historischen Monumente keineswegs nur eine Hypothese seien, sondern seit Jahrhunderten in den Überlieferungen der Einheimischen ihren festen Platz haben.

„Wir haben einfach alle Teile dieses Puzzles zusammengesetzt. Die Menschen in den Dörfern bewahren ihre Erinnerungen an jene Plätze als Teil ihrer Folklore. Eine Fünf-Tages-Tour wird genügen, um den Touristen eindrucksvoll zu zeigen, wovon wir hier sprechen.“ Mit dieser Aussage steht Herr Kalaiselvam keineswegs allein, hat doch der von ihm beauftragte Forscher Ashok Kainth in vierjähriger Arbeit 59 verschie-



RAVANA, DER MYTHISCHE
DÄMONENKÖNIG VON SRI LANKA

WERBUNG

Lightgate

0664-73 81 88 98
Beratungen und Kurse
Wien, Zürich und - überall



www.lightgate.at

Energiesysteme für eine Neue Zeit
Erzengel und Göttliche Strahlen
Ur-Matrix nach Grabowoj
Magie der Edelsteine
Numerologie



SITAS TRÄNEN ALS QUELLE

dene historische Sehenswürdigkeiten identifiziert, die unmittelbar mit der Handlung des Ramayana in Verbindung stehen.

„Dabei haben wir Ravanas Paläste ebenso aufgefunden, wie seine landwirtschaftlichen Güter und eine große Anzahl von Tempeln aus späterer Zeit, welche allesamt Sita geweiht sind“, sagte Kainth.

Der Ramayana-Trail schließt auch den Besuch einer Quelle ein, die durch Sitas Tränen entstanden sein soll.

„Selbst zu Zeiten der furchtbarsten Dürrekatastrophen pflegt diese Quelle nie zu versiegen“, bemerkte der Forscher dazu. ◆

Weiterführende Links:

◀ www.goerch.de ▶

◀ www.thailandsun.com ▶

THOMAS RITTER

wurde am 30. Juni 1968 in Freital geboren. Er studierte Rechtswissenschaften, Mittelalterliche Geschichte sowie Neuere Geschichte. Er unternahm mehrere Studienreisen nach Indien, Sri Lanka, China, Spanien, Frankreich, Andorra und Malta. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher wie z. B. „Verschollen und Vergessen“, „Die Palmblattbibliotheken“, „Rennes-le-Chateau“ u. v. m. und ist als Autor für mehrere Fachmagazine tätig.

◀ www.thomas-ritter-reisen.de ▶



Mit Karin Tag und Corazon de Luz nach
Stonehenge und Avebury

AVALON`S LIGHT

17. - 19. Mai 2012

Bei dieser Reise werden Sie an den Pforten von Avalon eine besondere Einweihung erfahren. Mit dem Licht Avalons sind besondere Energien und Symbole verbunden. Der Kristallschädel Corazon de Luz öffnet die Pforten zu Avalon. Bei dieser Reise erhalten Sie ein spezielles Symbol eingeweiht, welches im Steinkreis von Avebury und Stonehenge aktiviert wird. Während eines einstündigen Aufenthaltes im Inneren des Steinkreises von Stonehenge (ohne weitere Touristen oder andere Fremde) wird Corazon de Luz Ihr Energiefeld mit den Energien Avalons verbinden.

Anmeldungen beim Seraphim-Institut,
Tel.: +49-6187-290 553,
seraphim-institut@web.de,
www.seraphim-institut@web.de



INSTITUT ANDROMEDA
KRISTALL & LEBENSSCHULE GUNDULA CHRISTA LEDL
PRÄSENTIERT



BEREIT FÜR DIE NEUE ZEIT?

ANDROMEDA ESSENZEN®

ENERGIEESSENZEN AUS HEILQUELLWASSER
angereichert mit Kristallen, Farben, Tönen, Lichtzeichen und Engelwesen

NEU Lehrgang „Dipl. Andromeda EssenzberaterIn“

Herstellung & Beraterlehrgänge:
Gundula Christa Ledl

Vertrieb: Apotheke zur Kaiserkrone, Wien
Testsätze, Essenzmischungen, Andromeda Lehrgänge



WWW.LICHTTOR.AT



Die Atlantische Kristallbibliothek



Im ethnologischen Museum des Council of World Elders werden sie bewahrt und geschützt. Die Rede ist von jenen wertvollen Artefakten aus Kristall, die in Südamerika als die Geschenke der Götter verehrt werden. Auf besondere Art und Weise wird uns die Sammlung nun hier in Europa zugänglich, denn als ein Teil der Prophezeiung verschiedener Stämme in Südamerika ist die Atlantische Kristallbibliothek für uns alle ein wichtiger Hoffnungsträger für die Zukunft des Planeten Erde.

In der Vergangenheit ist der Schatz des Eldorado in die Mythen eingegangen. Man vermutete in Südamerika die versunkene Stadt, die nach der Vorstellung vieler Abenteurer aus purem Gold bestehen sollte. Vielleicht ist das Eldorado ein Schatz, der viel mehr bedeutet als nur materiellen Besitz. Möglicherweise handelt es sich bei dem sagenumwobenen Schatz in Wirklichkeit um eine kristallene Bibliothek, die als Wissensspeicher die Welt von Morgen maßgeblich mitgestalten könnte.

Der Council of World Elders ist eine von Karin Tag gegründete gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt kultureller Wissenschaften aller Völker der Erde einsetzt.

Aufgrund ihrer Arbeit mit dem Kristallschädel Corazon de Luz begann Karin Tag ihr Mitwirken an dem friedensstiftenden Projekt, in dem es darum ging, das kosmische Wissen über den Planeten Erde und das Universum den Menschen zugänglich zu machen und alte Wissenschaften indigener Völker zu bewahren.

Durch die Gründung des Council of World Elders und dessen Öffentlichkeitsarbeit versucht Karin Tag als 1. Vorsitzende mit namhaften Mitgliedern wie Dr. Masaru Emoto, Galsan Tschinag, Hunbatz Men und weiteren Vertretern indigener Volksgruppen, das Interesse an der Gesundheit des Planeten Erde und an den kosmischen Wahrheiten, welche traditionell vermittelt werden, zu wecken. Das finanzielle Unterstützen vieler Organisationen, die sich für diese Ziele einsetzen, bleibt für den Council of World Elders hierbei selbstverständlich.

In unermüdlicher Fleißarbeit setzt Karin Tag sich auch dafür ein, dass die heiligen Artefakte der ethnologischen Sammlung, unter anderem eben auch die Atlantische Kristallbibliothek, hier in Europa einen würdigen und ehrenvollen Platz einnehmen.



Die heiligen Gegenstände, die bis jetzt nach Europa gefunden haben, wurden aufwendig und liebevoll restauriert und werden in Zeremonien und einem ethnologisch würdevollen Rahmen für die Menschen der neuen Zeit zugänglich gehalten.

Bis jetzt befinden sich drei Kristalltafeln, zwei Drachen, Teile eines kristallinen menschlichen Skelettes, einige Orakelsteine und ein menschliches Kristallherz in der Wiedererweckungsphase der Atlantischen Kristallbibliothek. Nach der Vorstellung der Indianer sollen die Gegenstände in der Lage sein, wichtige Informationen in Form von Frequenzen oder Schwingungen auszusenden, die dazu dienen sollen, den Menschen liebevoll die Weisheiten des Universums zu vermitteln. Ohne das kosmische Wissen zu erhalten, so glauben viele indigene Volksstämme, sei



Die Atlantische Kristallbibliothek

es nicht möglich, in der nun beginnenden Zeit in das entsprechende Bewusstsein zu gelangen, den Planeten Erde zu heilen und in Frieden zu leben. Die Existenz der Kristallbibliothek ist über Generationen geheim gehalten worden und die Schätze der neuen Zeit haben auf diese Weise die Zeit des Vergessens überstanden und sollen nun helfen, wieder für Liebe und Frieden auf dem Planeten Erde zu sorgen. Hierbei ist der Umgang mit den heiligen Objekten nicht religionsgebunden, sondern steht im Zeichen des Friedens im Namen aller Weltreligionen.

Karin Tag unterstützt mit ihrer Arbeit des Council of World Elders völlig uneigennützig die Idee, dass die Vertreter der verschiedensten Volksstämme der Erde ihr Wissen und ihre Weisheit mit den Menschen teilen, und auch die Unstimmigkeiten in den eigenen Stämmen auf diese Weise bereinigt werden können. Sie betrachtet den Umstand, dass die Atlantische Kristallbibliothek nach Europa gefunden hat, als ein großes Friedensangebot an alle menschlichen Völker der Erde. „Mit Liebe und Hingabe werden wir dafür einstehen, dass wir Menschen aufhören uns gegenseitig zu bekriegen. Wenn wir miteinander in Liebe wachsen, dann können wir die Geheimnisse verstehen, die uns mit der Atlantischen Kristallbibliothek hinterlassen worden sind. Wenn wir uns Hand in Hand bemühen, unsere Liebe zu teilen, dann wird es uns möglich sein, das Wunder des Universums wirklich zu verstehen. Ich werde meine ganze Liebe in diese Arbeit geben

und gleichzeitig jene Stämme unterstützen, die den Wandel in Liebe und Frieden mitgestalten wollen.“

Die Atlantische Kristallbibliothek funkelt und strahlt in neuem Glanz und noch weitere wertvolle heilige Objekte sollen sich hinzugesellen. Insgesamt gibt es dreizehn Kristalltafeln und ein komplettes menschliches Skelett. Drei Tafeln sind bereits wieder in Zeremonie zu erleben. Die Sonnentafel, in reinem Gold gefasst, stellt die Verbindung zur Sonne dar. Sie zeigt im Hochrelief Motive, die einen Priester auf seinem Einweihungsweg beschreiben. Die Mondtafel ist in reinem Silber gefasst und trägt die Kraft des Mondes. Eine wunderschöne Hochreliefdarstellung zeigt die Milchstraße und die Mutter des Mondes. Die Erdentafel thront in einem tiefblauen Lapislazuli und zeigt Teile der Nazcalinien im Hochrelief. Sie ist vermutlich der Baustein eines Orakels, das mit den Nazcalinien in energetischer Verbindung steht.

Karin Tag meint dazu: „Viele Geheimnisse werden sich öffnen, wenn wir es schaffen, uns zu verändern. Nur wenn wir in Liebe sind, werden wir die Geschenke des Universums verstehen. Es geht in der neuen Zeit nicht um Besitz oder Macht, es geht ausschließlich darum, wieder eine Menschenfamilie zu werden, die sich liebt und achtet. Viele Menschen interessieren sich derzeit für den Sinn des Seins und die Lebendigkeit des Universums. Nur, weil wir schon in unserem Bewusstsein gewachsen sind, sind uns diese Reliquien geschenkt worden. Dieses Geschenk ist ein Friedensangebot

des Universums und es wird uns glücklich machen, es teilen zu dürfen.

Auch den indigenen Stämmen der Erde eröffnen sich nun neue Perspektiven, weil sie jetzt die Chance haben mit ihrer Sichtweise eines lebendigen Universums oder des Planeten Erde ernst genommen zu werden. Wenn wir jetzt alle Vorbehalte, Vorurteile und Gegensätze untereinander auflösen und uns ganz auf unsere positiven Kräfte konzentrieren, um Verständnis füreinander zu gewinnen und uns als eine Familie des Universums zu fühlen, dann können wir den Frieden schöpfen, für uns und vor allem für unsere Kinder.“

Mit seiner gemeinnützigen, internationalen Arbeit, der ethnologischen Sammlung und der Atlantischen Kristallbibliothek beginnt der Council of World Elders in die Geschichte der Menschheit ein neues Zeitalter zu schreiben. Vielleicht ist dies der Anfang des Neuen Bewusstseins, oder aber auch der universelle Frieden, der aus dem Wissen des Universums in die Geschichte der Menschheit wächst. Möglicherweise wird dies zum nichtmateriellen, aber unbezahlbaren geistigen Eldorado, dem Schatz der Zukunft, werden, nämlich jenem Weltfrieden, von dem wir alle träumen.

Seraphim-Institut
Panoramaweg 27, D-61194 Niddatal
Seraphim-institut@web.de
www.seraphim-institut.de



SCI-FI-FILMTIPP

Dark Planet – Prisoners of Power



Dark Planet – Prisoners of Power

Darsteller: Fjodor Bondarchuk, Jurij „Gosha“ Kutsenko, Sergej Garmash
FSK: Freigegeben ab 16 Jahren
Studio: Capelight Pictures (AL!VE)
Produktionsjahr: 2008
Spieldauer: 115 Minuten

KALTER STAHL TRIFFT EPISCHES ABENTEUER

Um das Jahr 2150 hat die Menschheit Kriege, Krankheit und Armut hinter sich gelassen und kolonisiert das Weltall. Da erleidet der junge Raumschiffpilot Maxim Schiffbruch mit seinem Raumgleiter auf einem bis dato unerschlossenen Planeten und stößt auf Menschen wie auf der Erde. Hier herrscht eine militaristische und düstere Diktatur der „unbekannten Väter“, die diese Gesellschaft unter sklavenähnlichen Bedingungen knechtet. Mithilfe von Strahlen von besonderer Frequenz hält sie die Menschen in

geistiger Armut und verwickelt sie in mörderische Konflikte.

Der russische Regisseur Fyodor Bondarchuk hat eine filmisch gelungene Adaption des Romans „Die bewohnte Insel“ von Arkadi und Boris Strugazki geschaffen. Tricktechnisch solide und aufwendig verfilmt, zeichnet sich der Film durch viele spannende Momente aus. Der Hauptcharakter „Maxim“ verliert die anfangs deutlich gezeigte jugendliche Unbekümmertheit eines Erdenbewohners schon nach kurzer Zeit und findet sich in einer brutalen und trostlosen Welt wieder. Der junge Mann aber verliebt sich in eine

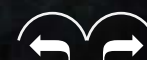
Einheimische und beschließt, den Leuten zu helfen, ihr Joch zu brechen und versucht das schier Unmögliche...

In Russland erschien bereits 2008/2009 unter dem Titel „The Inhabited Island“ die Langfassung mit 220 Minuten in zwei Teilen und hier erschien der Titel als „Dark Planet: Prisoners of Power“ und ist einerseits in einer Kurzfassung mit einer Laufzeit von 120 Minuten zu haben und als Special Edition mit der um 100 Minuten längeren Fassung. Fazit: Wer ein spannendes und episches SciFi-Abenteuer erleben will, dem sei diese Filmperle wärmstens empfohlen. ♦



Herzlichst, Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶



Mystikum präsentiert:

ALIEN T-SHIRT



Preis: € 19,95

Lieferbar in den Größen S,M,L

www.mystikum.at



SCI-FI-SHORT

SCHUSS

AUF EINEN UNSICHTBAREN

VON VIKTOR FARKAS



DROHENDE GEFAHR

James Harcourt ließ das Buch sinken, in dem er eben noch gelesen hatte, und richtete sich in dem hochlehnen Ledersessel auf. Von einer Sekunde auf die andere wurde ihm bewusst, dass etwas Fremdes den Raum betreten hatte. Er legte das Buch aufgeschlagen auf die Platte des vor ihm stehenden Schreibtisches. Dann konzentrierte er sich.

Obwohl er nichts von einer neu in den Raum gekommenen Person sehen konnte, wurde sein Gehirn von mannigfaltigen Signalen bestürmt, die ihn die fremde Anwesenheit mit der Deutlichkeit von Paukenschlägen verspüren ließen. Es war totenstill im Zimmer. Nur das gleichmäßige Atmen der beiden Werkschutzleute, die wie Statuen neben der Türe standen, war zu vernehmen. Ab und zu wurde noch das leise Rascheln ihrer Uniformen oder das für „Normalmenschen“ kaum wahrnehmbare Knarren ihrer Lederkoppeln hörbar.

James drängte diese gewohnten Eindrücke in den Hintergrund zurück. Er konzentrierte sich ganz auf das Neue, Gefahrdrohende. Sein überempfindlicher Körper wurde zu einer einzigen Empfangsantenne. Sein Nervensystem registrierte prickelnd die einströmenden Reizbotschaften. Normale menschliche Ohren wären für das feine Geräusch taub gewesen, das entstand, als der Unbekannte sich vorwärts bewegte. James entging es nicht. Ebensovienig wie die Vibrationen schleicher Schritte, die wellenartig durch den Boden liefen. Ähnlich eines Radarschirms, der sich auf ein bestimmtes Ziel einpendelt, lokalisierten seine hyperscharfen Sinne einen Punkt im Raum, an dem sich eigentlich nichts befinden durfte.





SCHATTEN AUS EINER ANDEREN WELT

Er wusste zwar nicht, wer hier plötzlich erschienen war, aber über den Zweck dieses Besuchs bestand Klarheit. Es konnte sich dabei nur um einen Abgesandten jener rätselhaften Macht handeln, die seit einiger Zeit die Welt in Angst und Schrecken versetzte. Seit Monaten raste eine ununterbrochene Welle des Terrors um die Erde, wie sie in der diesbezüglich nicht armen Geschichte der Menschheit noch nie dagewesen war.

Es verging kein Tag, an dem nicht Dutzende bedeutende Persönlichkeiten in allen Teilen der Welt gewaltsam ums Leben kamen. Niemand wusste, wer die wissenschaftliche, wirtschaftliche und politische Führungsschicht aller Nationen systematisch und unaufhaltsam dezimierte. Und vor allem wusste man nicht, wie das angestellt wurde. Der Umstand, dass keine wie immer geartete Sicherheitsmaßnahme auch nur eines der Opfer hatte retten können, trug nur noch zur Steigerung der allgemeinen Panik bei. Die Täter konnten in keinem Fall gefasst werden. Sie schienen Schatten zu sein. Schatten, die aus einer anderen Welt kamen und die Menschen vernichten wollten.

Obwohl sich James seit jenem dramatischen Ereignis vor vielen Jahren, das sein ganzes Leben veränderte und ihn der normalen menschlichen Gesellschaft nicht länger angehören ließ, aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hatte, war er trotzdem über alles genau informiert, was in der Welt vor sich ging. Er zweifelte keinen Augenblick daran: Er selber als – wenn auch stets im Hintergrund

bleibender – Leiter eines der größten Computerkonzerne der USA sollte das nächste Opfer sein. Der Mörder stand bereits vor ihm, unbemerkt von den Wächtern, weniger als ein Schatten.

James traf seine Entscheidung in Sekundenbruchteilen. Der Attentäter konnte jeden Moment zuschlagen. Es war ohnedies ein Wunder, dass er sich so lange Zeit ließ. Anscheinend fühlte er sich im Schutz seiner Unsichtbarkeit unangreifbar. Es hatte keinen Sinn, Alarm zu geben. Normale Menschen mit ihren stumpfen, ungeschärften Sinnen waren den Unbekannten gegenüber vollkommen hilflos. Das beste Beispiel dafür waren die beiden Werkspolizisten, die er seit einiger Zeit zu seinem Schutz ständig um sich hatte und die nicht das Geringste von dem Eindringling bemerkt hatten. Selbst wenn er ihnen zu feuern befahl und die Stelle bezeichnete, wo sich der Gegner befand, würden sie wahrscheinlich nur Löcher in die Luft schießen. Nein, die beiden Werkspolizisten waren im Augenblick ebenso wertvoll wie Streichhölzer in der Hölle. Er selbst war als Einziger befähigt, gerade einem solchen Feind entgegenzutreten.

Seine Hand glitt in die Schreibtischschublade, wo er aus alter Gewohnheit eine geladene Coltpistole Kaliber 45 Automatik „Model 1911“ aufbewahrte. Während er den Arm hochriss, entsicherte er mit dem Daumen die schwere Waffe. Sein Zeigefinger krümmte sich. Die 45-Pistole ruckte und das erste Elfmillimetergeschoss raste aufbrüllend aus dem flammenden Lauf. Ohne auch nur eine



ZORR, DER ATTENTÄTER

Sekunde mit Überlegungen zu verschwenden, reagierten die beiden Uniformierten. Doch ehe sie ihre 38 Spezial Smith & Wesson-Revolver in den Fäusten hielten, hatte die letzte Kugel die mit hoher Geschwindigkeit feuernde Pistole verlassen.

Zorr, der Attentäter aus dem Weltall, wollte den Elektronenstrahler betätigen. Dieser würde den Erdenmenschen, den zu töten er gekommen war, in ein verkohltes Stück Fleisch verwandeln. Da erfüllten peitschende Detonationen den Raum, und Bleigeschosse durchschlugen seinen Körper. Sie konnten seinem verwandelbaren Wesen nicht den geringsten Schaden zufügen. Aber der Umstand, dass er hinter seinem Schild der Unsichtbarkeit fast unmittelbar nach seinem Eintreten gezielt angegriffen wurde, stürzte seinen Verstand in ein wirbelndes Chaos. Die Weiterungen, die sich daraus ergaben, waren für den gesamten Plan von solcher Tragweite, dass alles andere zurückstand. Während er die atomare Struktur seines Körpers von fest auf immateriell umgruppierte, sodass Materie kein Hindernis für ihn darstellte, warf er

sich wie eine Granate gegen die Wand, durch die er den Raum auf dieselbe Weise betreten hatte. Er durchdrang die Mauer ohne Schwierigkeiten und sprang auf die Straße. Er musste auf schnellstem Weg die nächste Teleportationseinheit erreichen und seine Rasse informieren. Sein neues Wissen durfte keine Zeit Einheit geheim bleiben.

Zorr zweifelte nicht daran, dass seine eben gemachte Erfahrung alles umwerfen würde. Unter diesen Umständen konnte der Plan, die Erde für die Invasion sturmreif zu machen, indem man ihre Führung vernichtete, ihr Wirtschaftsgefüge ins Wanken brachte und ihr so das Rückgrat brach, nicht aufrechterhalten werden. Wenn es Menschen gab, die seine Rassengefährten trotz ihrer für vollkommen gehaltenen Tarnung erkennen konnten, war das Risiko einfach zu groß.

Zorr wusste nicht, wie weit diese Fähigkeit verbreitet war. Er erkannte, dass eine Unwirksamkeit ihres besten Schutzes der Anfang vom Ende sein konnte, Wenngleich ihre Körper gegen Geschosse

aller Art unempfindlich waren, so lösten sie sich doch augenblicks auf, wenn man zum Beispiel einen Flammenwerfer auf sie richtete, wie sie in den Arsenalen der Menschen reichlich vorhanden waren.



WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



DER UNSICHTBARE

Das Beste war es also, der Erde den Rücken zu kehren, ehe die Erdenmenschen diese Schwäche und noch andere herausfanden. Es lohnte nicht, dass die Invasionsarmee sich auf einen gefährlichen verlustreichen Kampf einließ. Eine totale Verwüstung der Erde wäre dabei unvermeidlich, wodurch sie wertlos würde. Darüberhinaus bestand die Gefahr, dass irdische Wissenschaftler wirksame Waffen ausbrüten würden, wenn sie erst einmal wussten, womit sie es zu tun hatten. Diese Gefahr bestand seit dem Moment als der Erdenmensch seine primitive Waffe gezielt auf einen Gegner abgefeuert hatte, der eigentlich für ihn hätte unsichtbar sein müssen.

James registrierte die Flucht des Unsichtbaren im gleichen Moment. Seine Kugeln hatten ihn anscheinend nicht verletzt, auf jeden Fall aber verscheucht. Er beschloss, den Vorfall den anderen gegenüber einfach abzutun. Es war sinnlos, Menschen, die nicht so waren wie er selbst, erklären zu wollen, was sich ereignet hatte. Sie würden es nur schwer oder gar nicht begreifen. Nicht ohne einen hand-

greiflichen Beweis, den er natürlich nicht anbieten konnte.

Klirrend fiel die leergeschossene Pistole auf die Schreibtischplatte. Die beiden Werkschutzleute sprangen vor. Ihre Revolver drohten, doch auf ihren Gesichtern standen Überraschung und Unverständnis.

„Sie können die Waffen wieder wegstecken“, sagte James. „Es tut mir leid, aber ich bin etwas überreizt. Die furchtbaren Geschehnisse, Sie verstehen...? Man lebt in ständiger Spannung, besonders in meiner Lage. Ich habe mir einen Augenblick lang eingebildet, es wäre jemand gekommen, um mich zu ermorden. Da habe ich durchgedreht. Wie dumm von mir.“

Er lächelte fein und fuhr fort: „Wie könnte ein Attentäter hier unbenutzt eindringen, wo Sie doch hier sind? Und wie sollte gerade ich ihn bemerken?“ Er nahm das Buch wieder auf und legte die Fingerspitze auf die Stelle der erhöhten Brailleschrift, an der er innegehalten hatte. „Ich, ein Blinder?“ ◆



VIKTOR FARKAS (1945 – 2011)

war Bestsellerautor und freier Journalist. In seinen Büchern gelang ihm stets der sachliche und spannende Brückenschlag zwischen Naturwissenschaften und dem Unerforschten.

Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling – Aura Reading – Aura Balancing

Elisabeth Franziska Schanik,
0699/ 19 23 79 11,
Fax: 01923 79 11
info@aura-reading.at

www.aura-reading.at



Herzkraftbilder
Barbara O Kane

Die
Antwort
auf all
deine Fragen
findest du
in deinem
Herzen.

www.herz-kraft.de



TROST UND SPIELE

VON ROBERT PREIS

MYSTISCHE MÖRDER

Über Pan sagt man vieles. Bei seiner Geburt soll seine Mutter, eine Nymphe, so erschrocken über seine Ziegegengestalt gewesen sein, dass der Vater ihn verstieß. Man sagt auch, Pan sei der Sohn des Zeus selbst. Andere Quellen kennen ihn als Halbbruder des Göttervaters. Sicher ist nur, dass seine Gestalt die Jahrhunderte überdauerte und bis in die Gegenwart als Furchtgestalt weiterlebt. Er ist der Gott des Waldes und Beschützer der Hirten, doch nicht einmal sie wagten es, ihn anzublicken.

Und deshalb gilt wie einst auch heute: Stört ihn nicht um die Mittagszeit! Denn wer ihn weckt, dem wird er folgen. Überallhin.

Uralte Symbole, die Raserei eines Monsters, ein Messer im Gartenzaun, eine Leiche im Wald. Und Masken. Überall Masken.

Chefinspektor Armin Trost, genannt „Der Armenier“, ist nahe daran, seinen Job hinzuschmeißen, als die Mörder ihm und seiner Familie plötzlich sehr nahe kommen. Mit dem Grazer betritt ein schwermütiger Ermittler die Krimi-Bühne. Und mit ihm seine Familie. Wider Willen.

Im Milieu von Rollenspielern angesiedelt, entführt uns Autor Robert Preis nicht nur in die Innenwelt eines eigenwilligen Romanhelden. Er stellt auch die Frage, ob ein Leben zum Leben reicht.

◀ www.robertpreis.com ▶

◀ www.federfrei.at ▶

ROBERT PREIS, geboren 1972 in Graz, ist Journalist und Schriftsteller. Er schrieb zahlreiche Kurzgeschichten und Sachbücher, sowie die Romane „Schatten über Anderswo“ (Federfrei, Fantasy) und „Das Gerücht vom Tod“ (Leykam, hist. Roman). Preis lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Jundorf-Straßengel.

Trost und Spiele
Verlag Federfrei, Marchtrenk 2012

von Robert Preis

AB 5. MÄRZ 2012 IM BUCHHANDEL!



BUCHTIPPS



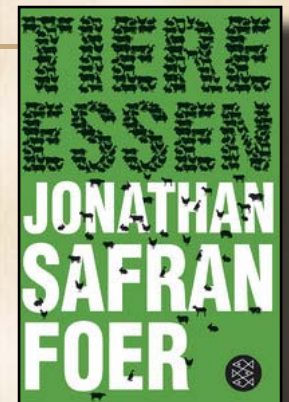
Raus aus den alten Schuhen! von Robert Betz

Mit Siebenmeilenstiefeln ins perfekte Leben! Ein mitreißendes Motivationsbuch und eine zeitgemäße Methode der Selbstverwirklichung. Leicht verständlich, unterhaltsam und überzeugend zeigt der bekannte Lebenslehrer Wege auf, wie wir unser gesamtes inneres Potenzial ausschöpfen und ganzheitliches Lebensglück gewinnen können. Jeder Mensch besitzt einen Schrank voller „alter Schuhe“ – verstaubte Denk- und Verhaltensmuster und Gewohnheiten, die sich unbewusst eingenistet haben und eigentlich nur noch Hemmschuhe sind: Perfektionismus, chronischer Zeitmangel, das Gefühl, sich für andere aufopfern zu müssen usw.

EUR 17,95

Tiere essen von Jonathan S. Foer

„Tiere essen“ ist ein leidenschaftliches Buch über die Frage, was wir essen und warum. Als Jonathan Safran Foer Vater wurde, bekamen seine Fragen eine neue Dringlichkeit: Warum essen wir Tiere? Würden wir sie auch essen, wenn wir wüssten, wo sie herkommen? Foer stürzt sich mit Leib und Seele in sein Thema. Er recherchiert auf eigene Faust, bricht nachts in Tierfarmen ein, konsultiert einschlägige Studien und spricht mit zahlreichen Akteuren und Experten. Vor allem aber geht er der Frage auf den Grund, was Essen für den Menschen bedeutet.



EUR 19,99



UFOs – die unerwünschte Wahrheit von Illobrand v. Ludwiger

Illobrand von Ludwiger ist Leiter der privaten wissenschaftlich arbeitenden Forschungsgesellschaft MUFON-CES. Er beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit dem UFO-Phänomen. Hier legt er nun eine gründliche Untersuchung über die Ursachen vor, weshalb die Wahrnehmungen von Millionen von Menschen weltweit und die beängstigenden Verletzungen des Luftraums über militärischen Anlagen sowie mehrere Angriffe seitens der fremden Objekte auf Menschen so penetrant ignoriert werden. Das Missverständnis in der Öffentlichkeit rührt daher, dass fälschlicherweise angenommen wird, die Wissenschaft habe sich bereits mit diesen Phänomenen auseinandergesetzt und deren Existenz nicht bestätigen können.

EUR 22,95



FILMTIPPS



Der Löwe erwacht (4 DVDs)

Seit über 20 Jahren verkündet David Icke furchtlos seine Version der Dinge und es ist ihm egal, ob er dafür Zuspruch erntet oder Verachtung. Anfangs wurde er verlacht, als er voraussagte, dass wir bald einen Orwellschen Überwachungsstaat bekommen würden. Mittlerweile ist seine Vision weltweit zur Normalität geworden. Seine spektakulärste These, dass die Mächtigen dieser Welt blutrünstige Reptiloiden in Menschengestalt seien und ungestraft satanistische Blutopfer am Rest der Bevölkerung vollziehen, klang damals für die meisten Menschen wie ein Skript aus einem Science-Fiction-Film. Doch bei aller Dramatik dieser Thesen ist David Icke über seine eigenen Analysen der Verschwörung noch weit hinausgewachsen. 4 DVDs, Laufzeit: ca. 480 min.

EUR 36,00



Die AIDS-Rebellen

Der Film „Die AIDS-Rebellen“ lässt international angesehene Wissenschaftler zu Wort kommen, wonach HIV nicht die Ursache von AIDS und AIDS keine ansteckende Krankheit ist. Mehr noch: Die Kranken werden weder richtig diagnostiziert, noch richtig therapiert und werden so zu Opfern einer fragwürdigen Medizin. Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden schreibt: „Die wissenschaftsjournalistische Reportage ist ein gelungenes Beispiel für Gegenöffentlichkeit im besten Sinn. Sie zwingt zum Nachdenken, wirft Fragen auf und zeigt die Vernetzung von Ideologie, Sexualmoral und Gesellschaft.“ Trotz der Flut von Informationen wirkt der Film nicht überfrachtet, sondern es gelingt ihm immer wieder, Zeit zum Nachdenken zu schaffen. DVD, Laufzeit: 94 min.

EUR 14,95



WERBUNG

NEUE WEBSEITE



Energiereiche Grafiken
Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites....

www.luna-design.at



WE ARE NOT ALONE



**UFO - KONGRESS
WIEN, 24.03.2012**



Osiris-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit
osirisbuch.de



Ihr Tor zur Wahrheit!



VERANSTALTUNGSKALENDER

MÄRZ 2012, SEITE 1

| | | | | |
|-----------------|--|---|---|-------------------------|
| 03.03. – 04.03. | BIOTerra – Messe | Alternative Heilweisen, Esoterik, Spiritualität & Neues Bewußtsein | http://www.bioterra.de | D 78050 Villingen |
| 06.03. – 07.03. | Einzeltermine bei Karin Tag | persönliche Beratungen und Channelings | http://www.seraphim-institut.de | D 61194 Niddatal |
| 07.03. | Gesund Leben | Abendworkshop im Rainbow Reiki Do Institut | http://www.rainbow-reiki.at | A 1050 Wien |
| 08.03. | Der Weg in eine neue Zeit | Vortrag von Christoph Fasching | http://www.botschafterdeslichts.com | A 6425 Haiming |
| | Meditation für Frieden und Erleuchtung | im Hotel Kolping, Linz oder im Institut für Energiearbeit, Wien | http://www.energie-institut.com | A 4020 Linz / 1180 Wien |
| 09.03. – 11.03. | Eso-Natura Hallein | Esoterik und Gesundheitsmesse in der Salzberghalle | http://www.esonaturamesse.com | A 5400 Hallein |
| | Liebe Lebe Lache | Ein Seminar voller Liebe, voller Licht und voller Heilung Deines Mensch-Seins | http://www.stix7.com | A 4040 Linz |
| 10.03. | Erzengel und ihre Energien: Die Sieben Göttlichen Strahlen | im Seminarzentrum Metamorphosys | http://www.lightgate.at | A 1220 Wien |
| 14.03. | Lebensberatung mit den Chakra Energie Karten von Walter Lübeck | Workshop - professionelles Arbeiten mit den Chakra Energie Karten (CEK) | http://www.rainbow-reiki.at | A 1050 Wien |
| | Metatrons Diamantener Strahl | Heilung, Erlösung, Befreiung - im Seminarzentrum Metamorphosys | http://www.lightgate.at | A 1220 Wien |
| 16.03. | Zeremonie für die Neue Erde | Besonderes Ritual mit Corazon de Luz und dem Atlantischen Kristallherzen | http://www.seraphim-institut.de | D 61194 Niddatal |
| 16.03. – 18.03. | Esoterikmesse Hannover | im HCC, Congress Centrum | http://esoterikmesse.de | D 30175 Hannover |
| 17.03. | Seminar Sou An Kristallarbeit | Ein Schamanisches Seminar mit Terlyn Soran Herwig Steinhuber | http://www.rainbow-reiki.at | A 1060 Wien |

SPEZIALTIPP:
17. – 18. März 2012

Festival der Sinne Messe in Salzburg 2 Tage voller Lebens-Sinn!

Sa. 10–19 Uhr, So. 10–16 Uhr im Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Str. 1-7, 5020 Salzburg
Eintritt frei!

mit MYSTIKUM-
INFO-STAND



| | | | | |
|-----------------|--|---|---|-------------------|
| 17.03. – 18.03. | Seraphim-Kristallschädelhüter-schule Grad 1 in Deutschland | Ausbildungswochenende in Frankfurt | http://www.seraphim-institut.de | D 61194 Niddatal |
| 18.03. | Aufstellungen, Schamanismus und Ahnenkraft | Tagesseminar, 10-19h | http://www.lisarainbow.com | A 1070 Wien |
| 20.03. – 22.03. | Einzeltermine bei Karin Tag | persönliche Beratungen und Channelings | http://www.seraphim-institut.de | A 61194 Niddatal |
| 23.03. | Der Heil-Kreis-Abend mit der Kraft der 12 Siegel | ist eine Mischung aus impULS - Vortrag & Heil-Meditation | http://www.stix7.com | A 9402 Wolfsberg |
| | Aura - Reading Übungsnachmittag | Gruppentraining | http://www.aura-reading.at | A 1230 Wien |
| 23.03. – 24.03. | Kosmische Symbole für mein Leben | Fünfteiliger Abendlehrgang | http://www.lichttor.at | A 2540 Bad Vöslau |
| 23.03. – 25.03. | Esoterikmesse Köln | in der Stadthalle Köln-Mülheim | http://esoterikmesse.de | D 51065 Köln |
| 28.03. | Shamballa | Eine Shamballa-Heilungssitzung kann Menschen, Tieren und der Erde gut tun | http://www.lightgate.at | A 1220 Wien |
| 30.03. | Aura Balancing mit Meditation | Meditation mit Channel | http://www.aura-reading.at | A 1230 Wien |
| 31.03. | Tzolkin 2012 - Die verborgene Ordnung der Zeit | Referent: Martin Strübin | http://www.starservice.de | D 94209 Regen |
| 31.03. – 01.04. | Energethiker-Schloss 2012 | im Kulturschloss Ulmerfeld | http://www.lichttor.at | A 3363 Ulmerfeld |
| | Lebensfreude Hamburg Frühjahrsmesse 2012 | im CCH - Congress Center Hamburg | http://www.lebensfreudemessen.de | D 20355 Hamburg |
| | BIOterra Senden 2012 | Messe für Esoterik & Naturheil & Neues Bewußtsein im Bürgerhaus Senden | http://www.bioterra.de | D 89250 Senden |

SPEZIALTIPP:
24. März 2012

„We are not alone“ – Ufo-Kongress 2012

09:30 Uhr – 21:00 Uhr, 1230 Wien, Gleichentheilgasse 16

mit Robert Fleischer, Lars A. Fischinger, Oliver Gerschitz, Alexander Knörr

mit MYSTIKUM-
INFO-STAND



VORSCHAU



„Denn siehe, ich will eine Sintflut kommen lassen auf Erden, zu verderben alles Fleisch, darin Odem des Lebens ist, unter dem Himmel. Alles, was auf Erden ist, soll untergehen.“
Lars A. Fischinger berichtet über die Arche

WEITERE THEMEN:

Das Universum spricht *von Karin Tag*

Mit dem Beginn des Zeitalters des Neuen Bewusstseins darf der einzelne Mensch erkennen, dass er eine wichtige Rolle im Prozess der Neuorientierung der Menschheit spielt. Hierbei ist es wichtig, dass sich jeder von uns als einen Teil des lebendigen Universums versteht und sich einfühl in die Tatsache, dass das Universum eine lebendige Sprache spricht. Die Harmonie des Universums ist fühlbar und wird in der Zeitenwende eine große Rolle dabei spielen, den Planeten Erde wieder in seine Ordnung zurückzubringen. Jeder Mensch hat jetzt die

DAS NÄCHSTE **Mystikum**
ERSCHEINT AM 2. APRIL 2012

DIE SUCHE NACH DER ARCHE NOAH

VON **LARS A. FISCHINGER**

Noah, jenes Rettungsschiff mit dem Noah, seine Familie und allerlei Getier die Flut überlebten und letztlich die Welt neu bevölkert haben sollen. Erfahrt mehr über den neuesten Stand der Forschungen.

Chance zu erkennen, dass er ein Teil der ursprünglichen Harmonie des Universums ist und das sein Herz die gleiche Sprache spricht.

Zeitlose Weisheit *von Dr. Andrea Pach*

Ist Heilung durch die geheimnisvolle Verschränkung von Teilchen – möglich? Dr. Andrea Pach geht den Fragen nach, ob es möglich ist, dass Computer über Zeit und Raum hinweg heilen, Maschinen sich mit dem jeweiligen Bewusstsein verbinden und zeigt uns den Einsatz im gewünschten Heilungsprozess.

NOCH OFFENE FRAGEN?

Hast Du noch Fragen zum E-Magazin

Mystikum, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at